

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Daniel Herrnschmidt.

Herrnschmidt, Johann Daniel

Idstein, 31.08.1716-05.10.1716

31. August - 19. September 1716

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172804](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172804)

14 C 840
290
70

Diarium itineris Adenio
Halam recepti,
et primorum negotiorum
Hallenensium.

- Q. 31. Aug. 1716. ist mein Kind, Georg Ludwig, erschienen.
- Q. 1. Sept. ist der pfälzische Nürnberg mit der Landtischler und
seiner Frau angekommen, um erwählter Chanceller Willen aber
- Q. 2. Sept. mir mit Gütern wieder nach Speyer abgefahren.
- Q. 8. Sept. um 10. Uhr bin ich mit der Minnig, und mit dem nach
Speyer, Söfelen, in die von Speyer nach Speyer wiedergekommenen
Kutsche eingefahren, und im Namen Gottes den Speyer nach Speyer ab-
gefahren.
- Q. 10. Sept. bin wir um 10. Uhr von Speyer abgegangen.
- Q. 11. Sept. zu Langen-Dolbach,
- Q. 12. - zu Dornheim
Kaltensiedlung bei Söfelen
- Q. 13. - zu Vail
- Q. 14. - zu Speyer
- Q. 15. Sept. zu Gollha um 2. Mittag angekommen, und von dem
Herrn auf dem Hofe zum Hofen, in der Stadt be-
schäftigt gewesen.
- Q. 16. um 12. Uhr bin wir nach Speyer abgefahren, und
ed. in der Stadt Speyer, Speyer über Nacht ge-
blieben.
- Q. 17. Sept. zu Speyer pernoctiert.
- Q. 18. bin ich mit H. M. abgefahren und zu Speyer von dem
Herrn auf einer Extra-Kutsche nach Speyer abgefahren,
von dem H. Prof. Francke und Dr. Nächst am Speyer
König, in der Gesellschaft
ed. in der Stadt, bei Speyer. Gesehen, angekommen.
- Q. 19. Sept. bin ich meiner Familie mit zwei Kindern mitge-
fahren, habe meine Frau, die mir wieder mehr. Speyer
König, das jüngste Kind, mit ihrer Frau, zu mir
in die Kutsche genommen, und bin um 10. Uhr,
habe darauf auf die übrigen, mit H. Langen, bei der Speyer
fallenden Regenwetter, in der angewiesenen Wohnung arriviert.
- N. D. B. F. E. C. G. S. S. N. Amen.